



Luftaufnahme des Teilnehmerfeldes

Der Pokal bleibt in Liechtensteiner Händen

Am Wochenende vom 6./7. Juli 2019 organisierte die Modellfluggruppe zum 53. Mal ihren traditionellen internationalen Wettkampf, diesmal erstmals unter dem Titel «F3A World Cup Liechtenstein». Wieder ging es um den Pokal I.D. Fürstin Marie von und zu Liechtenstein.

Mit 51 Piloten aus 15 Ländern war der Wettbewerb einmal mehr hervorragend besetzt. Mit dabei waren sogar je ein Pilot aus Australien und Neuseeland.

Nach drei sehr spannenden Durchgängen konnte sich der einheimische Stefan Kaiser hauchdünn vor

Sandro Matti (CH) und Christian Niklass (D) durchsetzen und somit den letztjährigen Titel erfolgreich verteidigen.

Altmeister Wolfgang Matt erzielte mit dem 11. Rang ein weiteres bemerkenswertes Resultat.

Der MFGL gelang einmal mehr ein tadellos organisierter Wettbewerb, welcher auch durch ein kurzes und heftiges Gewitter mit starken Böen und einigen Schäden nur kurz unterbrochen wurde.

Text und Fotos: Modellfluggruppe Liechtenstein

Das Podium mit den Erstplatzierten: v.l. Sandro Matti (CH), Stefan Kaiser (LIE), Christian Niklass (D), Robin Trumpp (D), Gernot Bruckmann (AUT), Andrea Cervi (ITA)



Das Wettbewerbsgelände wurde durch den Sturm kurzzeitig «leergefegt»

